

Margrith Grässli feiert ihren 100. Geburtstag

Nesslau Ihren Grossvater kennt man in Degersheim: Isidor Grauer-Frey. Der Stickereiunternehmer gründete 1904 die Naturheilanstalt Sennrüti, war Präsident des Initiativkomitees für die Eisenbahn St. Gallen-Zug und Vizepräsident der Bodensee-Toggenburg-Aktiengesellschaft. Jetzt wurde Margrith Grässli-Grauer 100 Jahre alt. Die 5-fache Mutter, 17-fache Grossmutter und 23-fache Ur-



Röbl Schmid, Margrith Grässli, Gabriella Wiss und Andrea Abderhalden (von links). Bild: PD

grossmutter lebt im «Alpenblick» in Nesslau, unternimmt Spaziergänge oder setzt sich ans Klavier, um ihre jüngste Tochter beim Geigenspiel zu begleiten.

Sie wurde am 27. März 1922 in Maienfeld geboren und verbrachte ihre Jugend in St. Gallen. Sie lernte die Schönheit der Berge schätzen. Mit ihrem Bruder erklimmte sie die Dufourspitze. Selbst mit 90 Jahren stieg sie noch auf den grossen Mythen. Margrith Grässli startete ein Berufsleben als Näherin. 1948 heiratete sie Pfarrer Ulrich Leonhard Grässli. In Wiedikon engagierte sie sich als Leiterin des Hilfsvereins und als Präsidentin der Hauspflege. Sie lernte Sprachen, machte die Prüfungen zur Taxifahrerin und Reiseleiterin und liess sich zur Atemtherapeutin ausbilden. Nach dem Unfalltod ihres Mannes 1992 fand Margrith Grässli ihr Zuhause in der Innerschweiz, am Sihlsee, später in Einsiedeln. (pd)